

Unionsvize: EU braucht Rußland

Düsseldorf. Vor dem EU-Rußland-Gipfel in Samara hat der Vizechef der Union im Bundestag, Andreas Schockenhoff (CDU), die Notwendigkeit einer langfristigen und systematischen Partnerschaft Europas mit Moskau hervorgehoben. Rußland und Europa seien aufeinander angewiesen, sagte der Rußlandbeauftragte der Bundesregierung der Rheinischen Post vom Donnerstag. Mit Blick auf die Spannungen zwischen der EU und Moskau forderte er: »Sehr rational an die Dinge rangehen und kein Öl ins Feuer gießen.« Schockenhoff grenzte sich ausdrücklich von der amerikanischen Linie ab, »mit Moskau nur von Fall zu Fall zusammenzuarbeiten und Rußland nicht als langfristigen strategischen Partner zu sehen.« Das hielte er »für völlig falsch.«

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86429.unionsvize-eu-braucht-rußland.html>